

Stadt Lohr
Hr. Bürgermeister Dr. Paul
Schlossplatz 3
97816 Lohr am Main

27.05.2014

Antrag: Die Fraktion der Freien Wähler stellt den Antrag, dass sich der Stadtrat nochmals mit der Umsetzung des 1. Lohrer Kunstpreises beschäftigt.

Siegermodell 1. Kunstpreis der Stadt Lohr a.Main

Thema: Darstellung von Schneewittchen im öffentlichen Raum

1. Es wird immer wieder kritisiert, dass in Lohr zu wenig auf Schneewittchen hinweist. In der „Schneewittchenstadt“ erwarten die Besucher zu Recht, dass sie in Lohr das Schneewittchen auch zu sehen bekommen.
2. Zielgruppe für das Thema Schneewittchen: Familien mit Kindern, Senioren
3. Bisher an gegenständlichen Ansichtsobjekten vorhanden:
 - Schneewittchen-Ensemble der Marienapotheke
 - Silhouette auf der Schlossmauer
 - Schneewittchen-Präsentation im Spessartmuseum
4. Ziel war es, durch den Kunstpreis eine Attraktion zum Thema „Schneewittchen“ in die Innenstadt zu bekommen um dem Anspruch „Schneewittchenstadt“ auch gerecht zu werden.
5. Im Hinblick auf die o.g. Zielgruppe sollte es sich um ein Objekt handeln, mit dem die Besucher (und Bürger) das Märchen sofort assoziieren, das die Besucher fotografieren können und so das Lohrer Schneewittchen als Erinnerung an Lohr mit nach Hause nehmen können.

6. Das von der Jury gewählte Siegermodell ist jedoch für die touristische Werbung ungeeignet:

- Das Siegermodell ist ohne Interpretation nicht als „Schneewittchen“ zu erkennen.
- Kinder und Erwachsene wollen jedoch einen Gegenstand sehen, der auf Anhub mit Schneewittchen und dem Märchen in Verbindung gebracht wird.

Fazit:

Kein touristisch verwertbarer Beitrag zum Thema „das Lohrer Schneewittchen“
Kritik gibt es ebenfalls vom Verkehrsverein e.V. Lohr a.Main, der keine Umsetzung des Siegermodells in der städtischen Anlage wünscht.

Für die Fraktion der Freien Wähler

Brigitte Riedmann
Fraktionsvorsitzende